



Volltreffer

Das Organ der
Schützengesellschaft
Zofingen

Nr. 2/21

*Kundenwünsche erkennen
und umsetzen.*

ZT Medien AG | Henzmannstrasse 20 | 4800 Zofingen | Tel. +41 62 745 93 93 | www.ztmedien.ch



LANDGASTHOF
Ochsen
ROGGLISWIL

Gasthof Ochsen
Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
10 Minuten ab
Zofingen | Reiden | Langenthal
062 754 13 40
www.ochsen-roggliswil.ch

Metzgete 2022

Donnerstag, 20. Januar 2022

Freitag, 21. Januar 2022

Freitag, 04. Februar 2022

Samstag, 05. Februar 2022

Donnerstag, 17. Februar 2022

Freitag, 18. Februar 2022

Mittag à la Carte | Abend Hauptgang Buffet

ORGAN DER SCHÜTZENGESELLSCHAFT ZOFINGEN

INHALTSVERZEICHNIS

Aus der Gesellschaft

Die Seite des Vizepräsidenten	Seite 2
Der Vorstand	Seite 3
Kommende Termine	Seite 3
Nachruf Kurt Gautschi	Seite 4
Nachruf Max Husner	Seite 6
Corona-Virus	Seite 8
Bericht zur Liegenschaft	Seite 10

300 m

Mannschaftsmatchmeisterschaft	Seite 12
Feldschiessen – Sektionsrangliste	Seite 13
Jahresmeisterschaft	Seite 14
158. Historisches Rütli-schiessen 300 m	Seite 16
Historisches Schiessen in Genf	Seite 19
Gegenbesuchsschiessen	Seite 20

300 / 50 / 25 m

Endefeuer	Seite 21
Eidgenössisches Schützenfest Luzern 2020	Seite 22

50 / 25 m

Feldschiessen – Sektionsrangliste	Seite 24
Aargauer Meisterschaften	Seite 25
Starke Resultate und Hoffen auf neue Lupi-Anlage	Seite 27
BSSV Kantonalmatch in Thun	Seite 29
Morgartenschiessen	Seite 29
Historisches Rütli-schiessen Pistole	Seite 30
Stadtschiessen Pistole	Seite 32

DIE SEITE DES VIZEPRÄSIDENTEN

Liebe Gesellschafterin, lieber Gesellschafter

Ein spezielles Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Coronavirus hat uns nach wie vor fest im Griff – ein Ende ist im Moment nicht absehbar – und bestimmt in vielem unser Leben und unsere Aktivitäten. So waren wir gezwungen, die Generalversammlung mit elektronischen oder brieflichen Abstimmungen durchzuführen. Auch einige Schiessanlässe fielen ins Wasser. Versöhnlich war, dass die beiden Rütli-schiessen dank der 3G-Regelung durchgeführt werden konnten. Beides waren unvergessliche Anlässe.



Der Vorstand macht sich Gedanken zu der Zukunft der SGZ. Die sinkenden Mitgliederzahlen und die mageren Beteiligungen an den Trainings sprechen Bände. Es ist falsch anzunehmen, dass der Schiesssport keine Anhänger mehr hat. Der Zulauf in den Schiesskellern ist überwältigend. Dies wird sicher ein Thema an der nächsten Generalversammlung werden.

Nun wünsche ich allen ein gutes Ende dieses wohl unvergesslichen Jahres, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr. Ganz wird uns dieses leide Virus wohl nie mehr verlassen, aber wir können viel dazu beitragen, es wirksam einzudämmen.

Herzlichst, euer Vizepräsident

Mark Burger

DER VORSTAND

Präsident	<i>vakant</i>	
Vizepräsident	Mark Burger	mark.burger@hin.ch
Aktuarin	Isabelle Burger	
Kassierin	Yvonne Linder	yvonne.linder@gmx.ch
Stubenmeister	Georg Wiesenzarter	georg@wiesenzarter.ch
SM I 300 m	Reto Fuhrer	retof@gmx.ch
SM II 300 m	Marius Burger	marius.burger@gmx.ch
SM III 300 m	Daniel Bütikofer	dbuetikofer@bluewin.ch
SM I 25/50 m	Bruno Schenk	bruno@brunoschenk.ch

KOMMENDE TERMINE

Trainings Winter-Training Luftpistole jeweils mittwochs ab 19 Uhr
Das Training findet vorübergehend in Strengelbach im UG des
Werkhofs / Feuerwehrmagazins am Grubenweg statt.

Weitere kommende Termine:

Dezember Mo., 27.12.: Jassnachmittag auf dem Heitern, ab 14 Uhr

Juni Sa., 18.06.: Kantonschützenfest Neuenburg
Schiessanlage St. Aubin (NE), für alle Distanzen (Pist. und Gewehr)

Über weitere Termine informieren wir fortlaufend via E-Mail.

IHR PARTNER FÜR SOFTWARE.

 **Global Elements**

- *Konzeption und Umsetzung von Individualsoftware*
- *IT-Beratung / Projektbegleitung*
- *Microsoft Azure / AWS*

Global Elements GmbH – Christian Klauenbösch – 4814 Bottenwil
info@globalelements.ch – 062 508 5217 – www.globalelements.ch



NACHRUF KURT GAUTSCHI

Kurt Gautschi ist in Gränichen aufgewachsen, zur Schule gegangen, hat eine kaufmännische Lehre in Aarau abgeschlossen und anschliessend dann seinen Militärdienst als Korporal absolviert. Für Fussball und Schiessen konnte sich Kurt schon damals besonders begeistern. So erstaunt es nicht, dass er bereits in Gränichen bei den Kleinkaliberschützen aktiv mitmachte. Nach einigen Stationen der Lehr- und Wanderjahre ausserhalb der Region, wie etwa im Welschland, begann Kurt seine Arbeit bei Ringier in Zofingen. 1961 heirateten Kurt und Helen, aus Aarau, in der Kirche Gränichen und bezogen ihr gemeinsames zuhause in Zofingen. Schon bald nach dem Wohnortwechsel wurde ihnen ihre Tochter Karin geschenkt. Bei Ringier hatte Kurt anfänglich eine Anstellung im Verlag. Bald bot sich ihm jedoch die Gelegenheit, in die EDV-Abteilung (damals IBM Grossrechner mit Lochkartensteuerung) zu wechseln. 1962, mit dem Eintritt in die Schützengesellschaft Zofingen, begann für Kurt die «Karabinerschütz-Karriere». Seiner beruflichen Tätigkeit wegen wurde Kurt 1967 als Kassier in den Vorstand der SGZ gewählt. Als Höhepunkt seiner Arbeit im Vorstand kann unbestritten das Aargauer Kantonalschützenfest 1978 in Zofingen benannt werden. Im OK, unter der Leitung von Willy Loretan, war Kurt für die Finanzen zuständig und verantwortlich. Es sei festgehalten, dass zu jener Zeit Anmeldungen, Schiessresultaterfassung, Auswertungen und Abrechnungen alles von Hand erfolgten. Das Kantonale Schützenfest in Zofingen ging als grosser Erfolg in die Geschichtsbücher ein. Als Kurt 1981 aus dem Vorstand austrat, wurde er in den erlauchten Kreis der Ehrenmitglieder der Schützengesellschaft aufgenommen. 1990 beendetet Kurt seine Berufstätigkeit bei Ringier als Vizedirektor. Mit Fleiss und Besonnenheit beim Schiessen gewann bzw. erreichte Kurt im Verlaufe seiner aktiven Schützenzeit mehrere Auszeichnungen. Stellvertretend seien erwähnt Habsburg-Becher, sämtliche Feldmeisterschafts-Medaillen und die Fleissprämien-Wappenscheibe der SGZ. Zum Schiessen gehörte für Kurt auch die Pflege von Kameradschaft und Freundschaften. Mit Robert Lüthi, unserem damaligen Präsidenten und Ehrenpräsident, und Edi Straub verbanden Kurt tiefe Freundschaften. So erstaunt es nicht, dass Kurt mit von der Partie war, als Edi Straub 1984 die erste von den fünfundzwanzig legendären Shooting-Travel-Club Reisen der SGZ organisierte. Kurt nahm an zwanzig dieser einzigartigen Reisen in unterschiedlichste Gegenden unseres Landes teil. Wie es der Name dieses Clubs verrät, wurde geschossen, gereist und noch vieles mehr. Georges Valko hat diese fünfundzwanzig Reisen in seinem Buch «Freundschaft im Mittelpunkt» (Band I und II) verewigt. Kurt



betreffend sei vom Schaffhauser Kantonalschützenfest 1991 zitiert « ... dass Kurt Gautschi sein Schiessbüchlein wutentbrannt einem Feuer übergab. Hatte er wohl schlecht geschossen?» Die Geselligkeit von Kurt zeigte sich weiter auch in der mehrmaligen Teilnahme (mit Helen und dem Familienhund zusammen) an den von Wilfried Rügger organisierten «Abspeck-Bummeln». Diese gemütlichen Wanderungen der Schützen-Familie in der näheren Umgebung von Zofingen erfolgten jeweils an einem Sonntag Anfangs Januar nach den Festtagen. Das gut gemeinte Motto dieser Ausflüge wurde jeweils jäh zunichtegemacht, weil zum Abschluss der Wanderung stets in einem Restaurant ein feines Essen folgte. Vom aktiven Schiessen über das Jahr zog sich Kurt allmählich zurück. Das Endfeuer der SGZ im Herbst hingegen feierte Kurt mit seinen Schützen-Freunden stets wie ein Fest. Sowohl das Schiessen der sehr speziellen Stiche wie auch das Absenden am Abend in der Schützenstube mit einem feinen Essen waren für Kurt immer Saison-Höhepunkte. Zum 90. Geburtstag von Kurt 2015 besuchte ihn eine kleine Delegation der SGZ in seinem schmucken zuhause und überbrachte nebst einem feinen Tropfen die Glückwünsche der Schützengesellschaft. Noch am 18. März 2021 durfte Kurt im Kreise seiner Lieben die Diamant-Hochzeit feiern. Am 28. September 2021 hat uns Kurt für immer verlassen. Wir halten Kurt in ehrendem Gedenken. – hrs

NACHRUF MAX HUSNER

Ehrenmitglied und Ex-Vizepräsident Max Husner hat uns nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 75 Jahren verlassen. Max trat als 21-Jähriger in die Schützengesellschaft ein, gefördert von seinem Vater, der ebenfalls Gesellschafter war. Als Korporal der Schweizer Armee war er mit einem Gewehr ausgerüstet und zeigte gleich, dass er damit umgehen konnte. Er gewann bereits im ersten Mitgliedsjahr den Habsburgbecher.

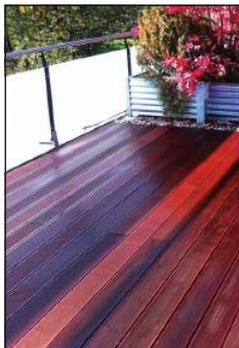
Max verbrachte seine Schul- und Lehrzeit in Zofingen. Als gelernter Betriebsmechaniker arbeitete er in Basel. Gleichzeitig bildete er sich zum Betriebsassistenten weiter, was ihm bei Müller Martini Elektronik in Zofingen eine Anstellung, die bis zur Pensionierung dauerte, ermöglichte. Max und Elisabeth heirateten 1973. Die Familie mit zwei Söhnen, Reto und Markus, war für Max das Wichtigste. Gemeinsames Wandern und Velotouren, die dem Charakter von Max entsprechend immer akribisch vorbereitet wurden, waren schöne und glückliche Zeiten. In seiner Werkstatt zuhause war auch alles vorhanden, um sein handwerkliches Talent umzusetzen, indem Reparaturen und Auffrischungen des Eigenheims, Fahrrad-Reparaturen und nützliche Geschenke für die Familie bewerkstelligt respektive hergestellt wurden.

Im Schiesswesen engagierte sich Max sowohl als Schütz wie auch als Funktionär. Er absolvierte den Schützenmeisterkurs für Gewehrscützen und später auch den für Pistolenschützen. Dass er ein aktiver und fleissiger Schütze war, davon zeugt die komplette Serie an Feldmeisterschaftsmedaillen. Im Jahr 2000 erhielt er die höchste Auszeichnung, die Aargauische Feldmeisterschaftsmedaille, und gewann, kniend auf dem Rütli, den begehrten Rütlibecher. Von 1983 bis 2000 diente er als Schiessoffizier in der Eidgenössischen Schiesskommission. Als er dieses Amt nach 17 Jahren zur Verfügung stellte, gönnte er sich als Funktionär eine kleine Pause, um ab 2005 in den Vorstand der Schützengesellschaft gewählt zu werden. Als Aktuar und später als Vizepräsident half er erfolgreich und massgebend die Geschicke der Schützengesellschaft zu lenken. Einen ganz besonderen Dienst leistete er, indem er mit geschicktem Marketing und guter Organisation das Obligatorische förderte. Auch war er 2007 OK-Präsident vom Habsburgschiessen. Seine Vorstandszeit endete 2015. Hochverdient wurde Max Ehrenmitglied der SGZ.

Nun im Ruhestand konnte er sich wieder vermehrt seinen Hobbys wie Modelleisenbahn und natürlich Wandern widmen. Immer hilfsbereit meldete er sich als Fahrer des Behindertenbus Zofingen und leistete dort während neun Jahren, bis zu seiner Erkrankung, wertvolle Dienste. Auch politisch war er als Mitglied der Finanzkommission Oftringen aktiv und engagiert. Max wird uns in bester Erinnerung bleiben.

In Dankbarkeit und Hochachtung für die Schützengesellschaft. – hol





Inspiration
durch
Bodenvielfalt...

Hier gehts direkt
zum Firmen-Video
der Frey Boden-
beläge AG



Ihr Fachmann für Bodenbeläge



Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch

Wo man die Flinte
nicht gleich ins Korn wirft,
bin ich
am richtigen
Ort.

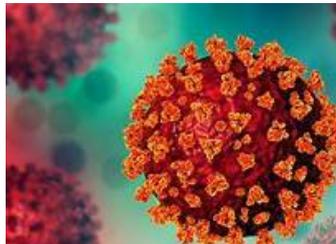
Am
richtigen
Ort.ch



Aargauische
Kantonalbank

CORONA-VIRUS

Beim Abgabetermin (Ende Juni 2021) des letzten Corona-Berichtes verursachte die Delta-Variante, die von Indien über England in die Schweiz eingeschleppt wurde, bereits den grössten Teil aller Ansteckungen bei uns. Die relativ lockere Verhaltensweise der Bevölkerung, von Bund und Kantonen vorgegeben, wurde deswegen nicht verschärft, im Gegenteil, der Bundesrat stellte weitere Lockerungen in Aussicht. Im internationalen Vergleich schnitt die Schweiz hinter Norwegen in Bezug auf das Management dieser Pandemie gut ab. Eine schwierige Arbeit, da die Verantwortlichen für das Empfehlen von Massnahmen nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen konnten.



Corona hält die Welt weiter in Schach.

Die Sportwelt musste sich der Pandemie beugen. Nicht nur das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2000 wurde auf 2021 verschoben. Megaanlässe wie die Olympischen Sommerspiele in Tokio erlagen dem gleichen Schicksal. Sie wurden gegen den Willen der japanischen Bevölkerung ein Jahr später, also im Sommer 2021, ohne Zuschauer durchgeführt. 11 200 Athletinnen und Athleten und 80 000 Funktionäre, Betreuer und Trainer reisten nach Japan und verharrten dort in einer Blase. Der Kontakt zur Bevölkerung wurde erfolgreich verhindert. Die Schützin Nina Christen gewann für die Schweiz gleich zwei Medaillen, Gold im Kleinkaliber Dreistellungsmatch und Bronze mit dem Luftgewehr.

Am 11. August traf sich der Bundesrat, nach beendeten Sommerferien, wieder für eine Corona-Sitzung. Die Fallzahlen (1000, 7-Tages-Schnitt) waren wieder am Steigen, die Hospitalisierungen (26, 7-Tages-Schnitt) ebenfalls, nicht nur in der Schweiz. Am 23. SAugust gab es innert 24 Stunden bereits 2993 Ansteckungen und 97 Spitalzuweisungen. 99.8% stammten von der Delta-Variante. Nur 51% der Schweizerbevölkerung war zu dem Zeitpunkt zweimal geimpft. Zu wenig, um der Pandemie einhalt zu bieten. Am 8. September ordnet der Bundesrat an, dass Restaurants, Kinos etc. nur noch mit einem Impfbzertifikat, die sogenannte 3-G-Regel, genesen, geimpft oder getestet, betreten werden dürfen, eine klare Massnahme um den Impfgegnern ein Zeichen zu setzen.

Derweil wurde dem Schiessbreitensport zögernd gefrönt. Der Höhepunkt der Schiesssaison 2021 war das dezentrale Eidgenössische Schützenfest Luzern 2000 (siehe Seite 22). Die SG Zofingen blieb auch sonst aktiv und organisiert, das vor einigen Jahren wiederbelebte Zofingia-Schiessen, anlässlich des Zofingia-Tages. Pistolen- wie Gewehrtraining fanden regelmässig an den entsprechenden Abenden statt. Zum zweiten Mal wurde das Feldschiessen dezentralisiert durchgeführt und durfte gleichzeitig mit dem Obligatorischen geschossen werden. Natürlich das Feldschiessen ohne Probeschüsse zuerst und dann das OP. Korpskommandant Walser hat dieses Vorgehen bereits auch für

das Jahr 2022 bewilligt. An den Aargauischen Meisterschaften Gewehr beteiligten wir uns mit zwei 8er-Mannschaften. Die Pistolenschützen besuchten die historischen Rütli- und Morgarten-Schiessen und führten das Pistolen-Stadtschiessen durch. Die Gewehrshützen waren auf dem Rütli anwesend. Arquebuse in Genf fand ohne Zofinger mit nur 141 Schiessenden statt. Das historische Murtenschiessen wurde zum zweiten Mal sistiert. Das Endfeuer für die Gewehrshützen wurde, leider mit Minimalbeteiligung, durchgeführt. Die Senioren mussten auch dieses Jahr wieder auf die traditionelle «Metzgete» verzichten. Der Senioren-Stamm in unserem Restaurant Schützenstube wurde nie unterbrochen. Ab 8. September galt auch dort Zertifikatspflicht. Im Frühherbst wurden noch vereinzelt traditionelle Schiessen abgesagt. Jedoch die bekannten und gut besuchten, finanziell lukrativen Spätherbstschiessen und die Klausschiessen wurden durchgeführt. Natürlich immer mit einem Schutzkonzept und Hoffnung auf viel Wind, um dieses unheimliche Virus wegzublasen. Ende November nahmen die Luftpistolenschützen ihr Training in Strengelbach auf und besuchten bereits einige Wettkämpfe.

Gleichzeitig zeigte sich, dass eine 5. Welle im Anzug war. Die Fallzahlen stiegen im August zögerlich, um Mitte September wieder abzuklingen. Jedoch ab Oktober verdoppelten sich die Fallzahlen alle zwei Wochen und erreichten im November einen exponentiellen Anstieg. Zudem wurde Ende November bekannt, dass eine neue, hochansteckende Virusmutation, die Omikron, sich weltweit zu verbreiten begann. Spätestens jetzt und natürlich erst nach der Abstimmung für das Covidgesetz machte sich die Politik daran, die Massnahmen zu verschärfen. Vermutlich hätten auch in der Schweiz drastischere Massnahmen, wie sie in Österreich und Deutschland gelten, früher ergriffen werden sollen. Auf jeden Fall sind unsere Spitäler zum jetzigen Zeitpunkt in Alarmzustand und sprechen bereits davon, in den Intensivstationen Triagen vornehmen zu müssen.

Am Freitag, 10. Dezember 2021 spricht der Bundesrat, nun die Dringlichkeit erkennend, von Verschärfungen der Massnahmen. Er tendiert auf die 2G-Regel mit Masken- und Sitzpflicht. Zugang zu Kultur-, Sport- und Freizeitbetrieben, Restaurants sowie Veranstaltungen würden geimpften und genesenen Personen vorbehalten.

Was uns noch bevorsteht, wissen wir nicht, trotzdem hoffen wir, dass der Jahresendjass 2021 im Schützenhaus zustande kommt und bis zur Schiesssaison 2022 sich die Viruslage beruhigt hat. – hol

BERICHT ZUR LIEGENSCHAFT

Wie wir alle wissen, hat unser Pächter zwei anspruchsvolle Jahre hinter sich. Pandemiebedingter Lockdown, unsichere Zukunft, was die möglichen Verschärfungen betrifft, Rückgang der Restaurantbesucher etc. Daher haben wir uns bei der schriftlichen GV mit dem Thema Pächterlass beschäftigt. Dieser wurde, bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, mit grosser Mehrheit angenommen. Für das Jahr 2020 haben wir den teilweisen Pächterlass zugesprochen, für das Jahr 2021 werden wir die weitere Entwicklung noch abwarten.

Derzeit haben wir die Investitionen auf ein Minimum beschränkt und werden die weitere Entwicklung genau beobachten. Ein Investitionsplan für die nächsten Jahre ist in Arbeit und wird bis Frühjahr 2022 zur Information und Abstimmung an der nächsten GV vorliegen.

Ein Aufruf an unsere Gesellschafter:

Bitte unterstützt «unseren Wirt» mit einem Besuch in der Schützenstube! Gerichte auch zum Mitnehmen oder Lieferservice!

Wir sind sehr froh einen Pächter zu haben, der eine so schmackhafte italienische Küche anbieten kann. Die Pizzen sind weithin bekannt, sie gehören zu den besten in der Region. Reservierungen sind jederzeit via Telefon (siehe Umschlag) möglich, oder auch online via www.ristorante-schutzenstube.ch. – gwi





gottliebmüller

hoch- und tiefbau

zofingen

treffsicher dabei

... **baumitliebe!**

**IHR STARKER
PARTNER.**



Mit Pioniergeist und Innovationskraft wurde das Familienunternehmen vom kleinen Handwerksbetrieb zu einem weltweit führenden Hersteller von Druckverarbeitungs-Systemen.

mullermartini.com

Your strong partner.

MÜLLER MARTINI

MANNSCHAFTSMATCHMEISTERSCHAFT

Die AMM ist abgeschlossen und die Schlussranglisten sind erstellt. Wir danken allen Schützen für die Teilnahme. Der Wettkampf ist gut und wertvoll, da jeder seinen Termin wählen kann – und dazu noch ohne Stichkosten. Wir freuen uns über die guten Resultate. Schade, dass die 1. Mannschaft die Bronzemedaille um 10 Punkte verpasst hat. – pd

Vereinsrangliste Aarg. Mannschaftsmeisterschaft SG Zofingen:

Rang	Name	Punkte	Gewehr
1	Marti Hans-Rudolf	194	Standardgewehr
2	Graber Jonathan	190	Sta.
3	Burger Marius	189	90
4	Kreienbühl Kurt	189	Sta.
5	Wiesenzarter Georg	187	Kar.
6	Burger Mark	185	Sta.
7	Linder Stefan	184	90
8	Graf Thomas	183	90
9	Fritschi Kurt	182	90
10	Wiesenzarter Fabian	181	90
11	Molnar Zoltan	178	90
12	Holenstein Hans	174	90
13	Linder Heinz	174	90
14	Krenger Andreas	174	Kar.
15	Sommerhalder Jessica	168	90
16	von Mühlönen Gian-Reto	152	90



strom • licht • kommunikation • smart home

... sicher von **erhard keller ag**

Untere Brühlstrasse 34 | CH-4800 Zofingen | Tel. 062 745 80 00 | elektro@kellerag.ch | www.kellerag.ch

FELDSCHIESSEN – SEKTIONS-RANGLISTE SG ZOFINGEN

Rang	Name	Jahrgang	Resultat
1	Burger Mark	1956	69 Punkte
2	Molnar Zoltan	1970	69
3	Wilsch Tobias	2004	67
4	Linder Stefan	1965	67
5	Wiesenzarter Georg	1965	66
6	Burger Marius	1988	66
7	Wiesenzarter Fabian	1998	66
8	Holenstein Hans	1942	65
9	Pais Sava Kevin	1993	65
10	Hess Dominik	1997	65
11	Lopez Raimondo	1998	65
12	Kreienbühl Kurt	1941	64
13	Fritschi Kurt	1954	64
14	Graf Thomas	1961	64
15	Graber Jonathan	1994	64
16	Merz Lukas	1995	64
17	Anderegg Pascal	2001	63
18	Linder Heinz	1938	63
19	Schürpf Stefan	1964	63
20	Ammann Claudius	1994	63
21	Anderegg Silvan	2003	62
22	Marti Hansruedi	1950	62
23	Lopez David	1958	62
24	Müller Thomas	1990	61
25	Iun Kenneth	1993	61
26	Schüpfer Simon	1994	61
27	Flück Angela	2003	60
28	Kohler Simon	1988	60
29	Kucharski Stefan	1991	60
30	Hintermann Florian	1992	60
31	von Ballmoos Joel Andreas	1993	60
32	Widmer Aaron	2006	58
33	Pasquier André	1940	58
34	Merz Roger	1979	58
35	Baumgartner Markus	1991	58
36	Eisenring Pascal	1992	58
37	Schneider Jason	2004	57
38	Fritschi Andrea	1977	57
39	Frey Cyrille	1985	57
40	Lütolf Simon	1989	57
41	Fetahaj Granit	1993	57
42	Humm Roger	1959	56
43	Perez Michel	1992	56
44	Weber Justin	1996	56
45	Clapashtica Edon	1997	56
46	Markovic Miroslav	1999	56
47	Baumann Philipp	1999	56
48	Leu Rolf	1978	55
49	Sarigöl Anil	1990	55
50	Suter Alain	1993	55

Auszug aus der Rangliste (50 von 96 Teilnehmern). Die gesamte Rangliste ist online unter www.feldschiessen-ssv.ch abrufbar.

JAHRESMEISTERSCHAFT

Auch wenn das diesjährige Schützenjahr wegen der Pandemie wieder getrübt wurde, konnten wir die Jahresmeisterschaft in etwas reduzierter Form gleichwohl durchführen. Im ursprünglichen Jahresprogramm figurierten 30 Schiessen, 10 davon fielen dem Käfer zum Opfer. Von den 30 Schiessen waren 17 Teil der Jahreskonkurrenz, von denen konnten 5 nicht durchgeführt werden. Somit wurde die Bedingung zur Erfüllung der Konkurrenz von 10 ungefähr proportional auf 7 reduziert.

Die nachfolgende Rangliste zeigt, dass so 10 Schützen die Bedingung erfüllt haben, was eigentlich erfreulich ist. Auch die erreichten Prozentzahlen sind beachtlich. Während der Seriensieger Hansruedi von Anfang an feststand (ihm sei von Herzen gratuliert), entbrannte für den grossen Rest ein harter Wettkampf mit zum Teil absolut minimalen Abständen. Bei den Aktiven konnte Georg obenaus schwingen, auch ihm sei hier gratuliert.

Im Ganzen wurden 153 Resultate erfasst, somit wurden mehr als 1500 Schuss geschossen. Rechnet man noch drei Runden der Mannschaftsmeisterschaft dazu, nur die beste Runde von jedem wurde gewertet, sind es sicher 2500 Schuss.

Hoffen wir auf ein 2022 ohne Einschränkungen. – hli

Veteranen

Rang	Name	Durchschnitt	Anz. Schiessen
1	Marti Hans-Rudolf	93.5397	17
2	Linder Heinz	91.3063	13
3	Kreienbühl Kurt	91.2493	17
4	Burger Mark	90.6902	12
5	Holenstein Hans	90.5868	10
6	Fritschi Kurt	89.8964	9

Aktive

Rang	Name	Durchschnitt	Anz. Schiessen
1	Wiesenzarter Georg	91.5952	15
2	Molnar Zoltan	91.2983	7
3	Graber Jonathan	91.2493	9
4	Wiesenzarter Fabian	87.3074	10

Volltreffer für Ihre Gesundheit!



Löwen Apotheke



Vordere Hauptgasse 84, 4800 Zofingen, Tel. 062 751 44 40



Ihr Spezialist für Sportschiessen

Laufersatz, Massschäftung,
Service und Reparaturen.
Verkauf von Neuwaffen,
Occasionen und Zubehör.

Ritter Jagd & Sportwaffen

Jurastrasse 10, 4600 Olten Tel. 062 212 70 61

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Joachim Ritter, Büchsenmacher

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr 13.30 - 18.30

Do Abendverkauf - 21h

Samstag 8.00-14.00 Uhr

CREDIT SUISSE 

Unsere Kunden. Unser bestes Investment.

Wir investieren nicht nur Zeit, sondern vor allem Leidenschaft, um Ihnen in der Region Zofingen die beste Beratung zu bieten. Rufen Sie uns an und überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

Credit Suisse (Schweiz) AG
Vordere Hauptgasse 68
4800 Zofingen
Tel. 062 745 15 15
credit-suisse.com

158. HISTORISCHES RÜTLISCHIESSEN 300 M

Nach dem Ausfall 2020 wurde das 158. Rütli-schiessen am bekannten Datum, Mittwoch vor Martini, dieses Jahr am 10. November 2021 durchgeführt. Aufgrund der besonderen Bedingungen diesmal nur für zertifizierte Schützen, es sollte unter allen Umständen ein Verbreiten des uns allen bekannten Virus verhindert werden. Somit war es auch sehr schwierig bzw. unmöglich, in den Reihen der SG Zofingen genügend Schützen zu gewinnen, welche die traditionelle Fahrt aufs Rütli begleiten wollten. Unser Jungschütze Tobias Wilsch hat sich der Herausforderung gestellt. Für ihn war es das erste Mal kniend, das verdient grossen Respekt!



Da wir als älteste ständige Gastsektion eine gewisse «Verpflichtung» zur Teilnahme haben, suchten wir Unterstützung bei anderen Vereinen und wurden fündig. An dieser Stelle danken wir nochmal herzlich für die kurzfristige Zusage unserer Schützenkameraden von den FS Walterswil, Willi Plüss, von der SG Strengelbach, Peter Zürcher und Daniel Müller, sowie von der SG Seon, André Suter und Michel Schumacher. Dominic Suter hatte ebenfalls zugesagt, musste jedoch wegen Krankheit (kein Corona) kurzfristig absagen, für ihn schoss André Suter das Programm. Begleitet wurden wir von Ute Weibel vom SV Schorüti, Mark Burger sowie von Karl Wilsch.



Im Bernerzelt gab es wie immer eine vorzügliche warme Verpflegung.

Nach individueller Anreise trafen wir uns am Bootssteg in Brunnen. Die Zertifikatskontrolle war schnell erledigt und wir konnten die anschliessende morgendliche Bootsfahrt aufs Rütli geniessen. In diesem Jahr hatten wir die Ablösung Nr. 13 um 10.45 Uhr, die Einladung zum Berner Zelt schon um 9.45 Uhr. Ob der vorherige Besuch unserer Berner Kameraden und die wie immer sehr feinen Spezialitäten einen Einfluss auf unsere Resultate hatten, werden wir sicher nochmal eingehend diskutieren müssen. Vielen Dank an die Stadtschützen Bern für die Einladung!

Mit ca. 30 Min. Verspätung waren wir an der Reihe und schossen auf die Scheiben 41 bis 48. Mit dem Sektionsresultat von 59.625 klassierten wir uns auf dem 28. Rang von 55 Gastsektionen. Aufgrund der besonderen Umstände ein respektables Ergebnis.

Rangliste unserer Gruppe

Rang	Name	Rütlibecher	Punkte
1	Daniel Müller, SG Strengebach	2021	70 Punkte
2	Peter Zürcher, SG Strengebach		69
3	Willi Plüss, FS Walterswil		66
4	Georg Wiesenzarter	2018	65
5	Fabian Wiesenzarter		59
6	André Suter, SG Seon		55
7	Michel Schumacher, SG Seon		48
8	Tobias Wilsch		45



Nach dem Schiessen gabs auch schon das sehr schmackhafte Ordinaire, wie immer perfekt organisiert! Am Nachmittag blieb genug Zeit für intensive Kameradschaftspflege. Unter anderem mit einem Besuch bei unserem Gesellschafter aus dem Tessin, Enrico Ortelli, mit sehr schmackhaften Maroni und Merlot und einem Zwischenhalt im Rütli-Restaurant mit Meringue und Apfelkuchen.

Die vaterländische Ansprache beim Absenden wurde in diesem Jahr von Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg gehalten, ein spezieller Gast auf dem Rütli.

Mit vielen Eindrücken und neuen Erkenntnissen traten wir die Heimreise an und freuen uns schon auf das 159. Rütli-schiessen 2022! – gwi

Weitere Impressionen auf der nächsten Seite.



Die Bechergewinner (links):
Daniel Müller, SG
Strengelbach, mit Fähnrich
und Rütlichef Fabian
Wiesenzarter

Die Rütlifahrer 2021 (unten,
v.l.n.r.): Tobias Wilsch,
Fabian Wiesenzarter, Georg
Wiesenzarter, Daniel Müller,
Peter Zürcher, André Suter,
Michel Schumacher, Willi
Plüss



Rothrist AG
Plattenarbeiten und mehr...
4852 Rothrist • 062 794 34 44
oschwaldrothristag.ch



Uhren
brunner
Franziska + Heinz Heller
Thutplatz 4800 Zofingen
Tel. 062 751 52 44

HISTORISCHES SCHIESSEN IN GENÈVE

Das «Tir Commémoratif de l'Escalade» heisst neu «Historique de l'Escalade»

1982 fand das erste «Tir Commémoratif de l'Escalade» statt. Die Zofinger waren dabei. Dieses Kniendschiessen, terminlich vor dem Rütli-schiessen, wurde Bestandteil des SGZ-Jahresprogramms. Mit wenigen Ausnahmen reiste eine oder mehrere Gruppen nach Genf, um an diesem hochgradigen Anlass mit Bankett teilzunehmen und um die beliebte Marmite zu kämpfen. Nicht selten stellten wir auch den jüngsten Schützen, der die Ehre hatte, mit dem Schwert die Schokolade-Marmite zu zertrümmern. Mit Gaby Piona feierte unsere Gesellschaft einmal den Tagessieger, sie wurde zur «Reine de Tir» deklariert, welch ein Erfolg!

Was soll nun der neue Name? Das Schiessen wurde zu einem historischen Schiessen in den Disziplinen Gewehr 300 m und Pistole 50 m mit Ordonnanzwaffen erklärt. Somit dürfen die Sieger pro Disziplin die vom Bund gestifteten Preise Stgw 90 und P210 nach Hause nehmen. Tir Commémoratif de l'Escalade existiert aber für die 25 m Schützen weiter. – hol

Pressebericht von Andreas Stricker, Vizepräsident Historische Schützen Schweiz:

Das erste Schiessen «Historique de l'Escalade» fand am Samstag, den 23. Oktober 2021 am Schiessstand Saint Georges, besser bekannt unter dem Namen «Arquebuse Genève», statt.

Der schöne Herbsttag lockte 143 Schützen aus der gesamten Schweiz an, die 211 Programme unter anderem in den Disziplinen Gewehr 300 m und Pistole 50 m absolvierten, um sich die vom Bund gestifteten Preise Stgw 90 und P210 zu holen. Die grossen Gewinner des Tages waren Bruno Mathis (SG Büren-Oberdorf) in der Disziplin Gewehr 300 m und Abidur Rab (Arquebuse Genève) in der Disziplin Pistole 50 m. Im Gruppenwettkampf hatte die STS Oberwinterthur beim Gewehr 300 m die Nase vorn, während «Arquebuse Genève» die Disziplin P50 für sich entschied.

Parallel zu diesem ersten historischen Schiessen fand der 38. «Tir Commémoratif de l'Escalade» in der Disziplin 25 m und im Ordonnanz-Schiessen statt. Die traditionelle Marmite für den Sieger ging an Etienne Guggisberg (TS Chavannes-Ecublens). Beim Gruppenschiessen setzte sich abermals «Arquebuse Genève» durch!

Glückwunsch an alle Teilnehmer, die ihre Preise beim Bankett im prächtigen Salle des Rois de l'Arquebuse in Empfang nahmen. Ein grosser Dank gilt ebenfalls den Arquebuse-Mitgliedern für diesen perfekt organisierten Tag!

GEGENBESUCHSSCHIESSEN

Nachdem die Corona-Einschränkungen gelockert wurden, konnten in der zweiten Jahreshälfte die Gegenbesuchsschiessen wieder aufgenommen werden. Ein eiserner Kern von 5 Schützen besuchten insgesamt 14 Schiessen und dies teilweise sehr erfolgreich. Schossen sie doch gezwungener Weise immer in der Kategorie Sport, da zwei Standardgewehrschützen unter ihnen waren. Dies im Gegensatz zu den meisten anderen Gruppen, welche mit einer Gruppe rein aus Standardgewehrschützen antreten. Wir gratulieren! – hli

Einzelrangliste

Rang	Name	Anz. Schiessen	Mittelwert
1	Marti Hansruedi	11 Schiessen	94.985 Punkte
2	Kreienbühl Kurt	14	89.866
3	Wiesenzarter Georg	14	88.955
4	Fritschi Kurt	11	88.375
5	Wiesenzarter Fabian	14	85.099

Gruppenrangliste

Rang	Schiessen	Kat	Punkte	Range Gruppe
1	9. Solothurner Stadtschiessen Zuchwil	A	460	5 von 23
2	32. Häbnischiessen Seon	A	450	23 von 28
3	Benzenschiessen Däniken	A	359	31 von 44
4	14. Waldeggschiessen Wolfwil	A	269	Gr. unvollst.
5	Jubiläumsschiessb BSV Zuchwil	A	450	13 von 18
6	31. St.Peterschiessen Wolfwil	A	262	Gr. unvollst.
7	St Germann Lommiswil	A	449	5 von 16
8	39. Leihbrünnelischiessen	A	440	
9	Winterschiessen Unterkulm Unterkulm	A	352	29 von 36
10	Winterschiessen Laupersdorf	A	351	offen
11	Sagemühlichschiesseff Effingen, Talmatt	A	349	17 von 18
12	Sebastian Neuendorf	A	263	Gr. unvollst.
13	59. Beguttenalp Küttigen Küttigen	A	432	offen
14	27. Chlausenschiessen Balsthal Balsthal	A	342	42 von 50

ENDEFEUER

Es war mir ein grosses Bedürfnis, dass wieder ein gemeinsames Endefeuer 50 / 300 m durchgeführt werden kann. Und dazu gehört auch ein Mittagessen auf dem Heitern. So entschloss ich mich, einen Kartoffelsalat zu machen, und dazu gab es Schweinswürstchen.

Als Novum beschloss der Vorstand einen kombinierten Stich 50 / 300 m einzuführen. Dabei wird nur das Gesamtergebn auf beiden Distanzen gewertet. Ausserdem wurden die Naturalienpreise durch Bons für die Metzgerei und die Schützenstube ersetzt.

Die Beteiligung war nicht gerade überwältigend. Dank der Mithilfe der 300-m-Schützen gab es auch auf 50 m eine gute Beteiligung. Ein schöner Anlass war es aber alleweil.

Das Absenden fand ebenfalls auf dem Heitern statt. Nach dem Rangverlesen konnte der Abend mit Fondue und gemütlichem Beisammensein abgerundet werden. – mbu

Bestresultate (Top 4) pro Stich

<i>Saustich 50 m</i>	<i>Punkte</i>	<i>Saustich 300 m</i>	<i>Punkte (ND)</i>
Schenk Bruno	59 Punkte	Kreienbühl Kurt	55 Punkte (55, 54)
Oesch Christoph	53	Linder Heinz	55 (53)
Burger Marius	53	Burger Marius	55
Oesch Monika	52	Burger Mark	53 (46, 46)

<i>Malessert 50 m</i>	<i>Punkte</i>	<i>Malessert 300 m</i>	<i>Punkte</i>
Marti Hans-Ruedi	140 Punkte	Burger Mark	148 Punkte
Burger Mark	140	Marti Hans-Ruedi	143
Tanner Jean-François	129	Kreienbühl Kurt	140
Leupi Rudolf	109	Wiesenzarter Georg	135

<i>Glücksstich 50 m</i>	<i>Punkte</i>	<i>Glücksstich 300 m</i>	
Tanner Jean-François	806 Punkte	Burger Marius	107 Punkte
Leupi Rudolf	611	Weibel Ute	105
Burger Marius	589	Fritschi Kurt	100
Burger Mark	566	Pasquier André	83

<i>Kombinationsstich</i>	<i>50 m</i>	<i>300 m</i>	<i>Total</i>
Burger Marius	96	90	186
Marti Hans-Ruedi	92	91	183
Schenk Bruno	99	77	176
Burger Mark	85	86	171

EIDGENÖSSISCHES SCHÜTZENFEST LUZERN 2020

Am Samstag, 16. Oktober 2021 ging das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 in der Messe Luzern mit der Fahnenübergabe feierlich zu Ende. Am offiziellen Akt nahm auch Bundesrätin Viola Amherd teil. Jedoch für uns wichtiger: Christian Klauenbösch holte sich den Schützenkönig-Titel zurück (siehe Bericht im letzten Volltreffer sowie Seite 27).

Unsere Gesellschaft beteiligte sich an diesem Eidgenössischen mit 23 Gewehrscützen und 20 Pistolenschützen. In der Vereinskonzurrenz Gewehr 300 m landeten wir von 338 Vereinen mit 91.885 Punkten auf Rang 183 und ernteten damit keinen Blumentopf. Die Pistolenschützen errangen auf 25 m und 50 m den Goldkranz. Auf 25 m reichte es mit 149.268 Punkten auf Rang 6 von 67 Vereinen und auf 50 m mit 95.112 Punkten auf Rang 5 von 125 Vereinen, eine hervorragende Leistung, zu der man nur gratulieren kann.

Durch die immer noch anhaltende Corona-Pandemie war dieser Grossanlass eine riesige Herausforderung für die Organisation. Die Verschiebung von 2020 auf 2021 und die dezentrale Durchführung prägten das Eidgenössische. Mit total 32 000 Schützen (2015 im Wallis 35 400 Schützen) war die Beteiligung eher enttäuschend. Man sollte meinen, im eigenen Schiessstand könnte man mehr Schützen für ein eidgenössisches Kranzabzeichen begeistern. Uns war das knapp gelungen: 2015 reisten wir mit insgesamt 36 Schützen ins Wallis, am dezentralen Eidgenössischen auf dem Heitern schossen aus unseren Reihen 43 Schützen.

Mit der Schützenfestwoche in Luzern und der «Schötze-Chilbi» in der Messe Luzern versuchten die Organisatoren noch ein wenig Schützenfeststimmung zu schaffen. Vor allem mussten die Preise abgeholt werden. Am ersten Termin war Bruno Siegrist mit 20 Pistolen-Büchli der 4. in der Reihe, hinter ihm Arquebuse mit 100 Büchli! Die Reihe wuchs und die Wartezeit somit ins Unermessliche. Wegen fehlender Kommunikation in unserer Gesellschaft holten einzelne Gewehrscützen ihre Preise im Einzelsprung. Georg Wiesenzarter übernahm dann die Initiative und reiste am letzten Termin mit den gesammelten Gewehr-Büchli nach Luzern und wurde umgehend bedient. Allerdings fehlten die Kranzabzeichen, welche nun den Bekränzten zugeschickt werden. Ein internes Absenden ist leider von unserem Vorstand nicht geplant, was schade ist. Man sollte sich Bundesrätin Amherds Gedanken, anlässlich ihrer Ansprache in Luzern, zu Herzen nehmen. Sie sagte, dass das Gesellschaftliche und der Austausch unter den Schützinnen und Schützen ebenso wichtig sei wie der Wettkampf.

Zum Abschluss möchte ich allen, die sich am Eidgenössischen Schützenfest Luzern 2020 beteiligt haben, gratulieren und natürlich speziell denen, die Superresultate lieferten. Das nächste Eidgenössische Schützenfest wird 2026 in Chur ausgetragen. Hauptschiessplatz wird Chur sein, erneut ist aber ein dezentrales Fest geplant. – hol



Die zwei prächtigen Goldkränze zeugen von den guten Resultaten unserer Sektion am Eidgenössischen Schützenfest Luzern. Der eine Goldkranz (Lorbeer mit Goldkranz) erhielten wir für die Rangierung im Rang 6 in der Kategorie 25 m, der zweite Goldkranz (Goldlorbeer) für den 5. Rang in der Kategorie 50 m.



MUT HEISST VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

VORSORGE
REISE
WOHNEN
FAHRZEUGE
RECHT
KMU

Mit der Allianz Vorsorge sind Sie für alle Lebensphasen gewappnet. Wir halten Ihnen den Rücken frei, schauen voraus und sichern Sie im Falle eines Falles ab. Damit Sie auch weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

Kontaktieren Sie uns für Ihr passendes Angebot.



Adriano Sabato
Versicherungs- und
Vorsorgeberater



Antonio Rijillo
Verkaufsleiter

Hauptagentur Oftringen
Nordstrasse 14, 4665 Oftringen
allianz.ch/stefan.vierling



FELDSCHIESSEN – SEKTIONS-RANGLISTE SG ZOFINGEN

Rang	Name	Jahrgang	Resultat
1	Klauenbösch Christian	1992	178
2	Tchuisse Christelle	1997	175
3	Schürpf Stefan	1964	174
4	Oesch Christoph	1971	173
5	Stauber Walter	1963	172
6	Scheidegger Kevin	1990	172
7	Badertscher Jana	2004	171
8	Wullschleger Lukas	1973	171
9	Leupi Marco	1979	171
10	Zbinden Josua	1994	171
11	Leupi Rudolf	1955	170
12	Frauchiger Thomas	1976	170
13	Marti Hans-Rudolf	1950	169
14	Schenk Bruno	1990	169
15	Kuster Roman	1994	169
16	Ruch Ciril	1986	168
17	Burger Marius	1988	168
18	Studer Marco	1992	168
19	Monhart Jürg	1964	167
20	Zaugg Markus	1967	167
21	Siegrist Christoph	1975	167
22	Holenstein Hans	1942	166
23	Lüthi Christoph	1977	166
24	Kreckel Joseph	1956	165
25	Gehler Peter	1958	165
26	Blank Thomas	1966	164
27	Bärtschi Hans	1950	163
28	Fritschi Kurt	1954	163
29	Lüscher Jürg	1945	162
30	Egli Rolf	1956	162
31	Bortol Nick	1996	162
32	Akay Turan	1980	160
33	López Raimondo	1998	160
34	Pasquier André	1940	159
35	Stampfli Felix	1947	159
36	Herger Alina	1997	159
37	Schianchi Atillio	1945	157
38	Tanner Jean-François	1945	153
39	Jahn Ben	1997	152
40	Bertschi Andreas	1998	152
41	Schmitt Patrick	1996	151
42	Graf Thomas	1961	150
43	Kucharski Stefan	1991	150
44	Aissaoui Mohamed	1994	150
45	Gehler Daniela	1966	149
46	Frey Cyrille	1985	149
47	Siegrist Bruno	1946	146
48	Marchut Maciej	1978	146
49	Peier Thomas	1972	144
50	Wiederkehr Markus	1949	142

Auszug aus der Rangliste (50 von 64 Teilnehmern). Die gesamte Rangliste ist online unter www.feldschiessen-ssv.ch abrufbar.

AARGAUER MEISTERSCHAFTEN

Am Wochenende vom 21. August fanden auf der Regionalen Schiessanlage Lostorf-Buchs die Aargauer Meisterschaften der Pistolenschützen statt. Die zehn besten Schützen pro Disziplin nahmen am Final teil. Die Pistolenschützen der Schützengesellschaft Zofingen stellten vier Teilnehmer am Final. Im C-Match 25 m, Christian Klauenbösch erreichte die Goldmedaille mit sehr guten 580 Punkten vor Tamara



Jana Badertscher und Birgitta von Hoensbroech

Vock. Im C-Match U21 holte sich Jana Badertscher die Silbermedaille. Es ist zu erwähnen, dass Jana erst 17 Jahre alt ist und noch bei der U17 hätte starten können. Aber für ihr sportliches Fortkommen war es richtig, bei der U21 zu starten und sich da einer schwierigen Aufgabe zu stellen, und wie das Resultat zeigt, war dies die richtige Entscheidung. Bei der U21 war noch eine weitere Schützin im Einsatz, Birgitta von Hoensbroech.



Jana Badertscher im Präzisionstraining

Birgitta hat vor vier Wochen ein Praktikum bei einem Bauern begonnen und muss sich harter Arbeit auf dem Bauernhof stellen. Sie musste das Training etwas zurückstecken und durch die ungewohnte Arbeit hatte sie sich am rechten Vorderarm eine Verletzung zugezogen, die sie etwas behindert hatte. Trotz allem verdient sie einen grossen Respekt für die Leistung und dem fünften Rang und sie kann sehr stolz sein.

Walter Stauber hat den B-Match geschossen. Für Walter war es eine Standortbestimmung, wo er steht nach dem Corona-Jahr und wie sich sein Trainingsrückstand auswirkte, aber mit dem Resultat kann er zufrieden sein. Er wird sicher seine Rückschlüsse daraus ziehen und das Training anpassen.

Allen Teilnehmern der SG Zofingen gratulieren wir für die sehr guten Leistungen und wünschen allen einen guten Abschluss der Saison 2021. – bsi



HAURI REISEN

Für das gute Gefühl

Spitalgasse 2, Zofingen, Tel. 062 746 20 70

Klosterplatz 21, Olten, Tel. 062 212 30 84

Herrengasse 1, Balsthal, Tel. 062 391 14 44

www.hauri-reisen.ch

Weil Sie dachten, dass Sie sich Ihre Reise ebensogut selber und vor allem billiger «online» oder über einen anderen Bezugskanal erwerben können, haben Sie unsere Dienstleistung als Reisebüro noch nie in Anspruch genommen...

Ein Vergleich kostet nichts und führt vielleicht zum «VOLLTREFFER»!



FELDSCHLÖSSCHEN

STARKE RESULTATE UND HOFFEN AUF NEUE LUPI-ANLAGE

Erfolgreiche Pistolenschützen der SG Zofingen am Eidgenössischen Schützenfest 2020 Luzern

Mit Christian Klauenbösch, Schützenkönig 25 m, und Jana Badertscher, Siegerin bei den Junioren, haben sich zwei Mitglieder aus den Reihen der Schützengesellschaft Zofingen ganz vorne in die Ranglisten des Eidgenössischen Schützenfestes Luzern 2020 eingetragen. Christian Klauenbösch hat seinen zweiten Schützenkönig-Titel nach 2010 erobert und sich für das Pech im Jahre 2015 revanchiert, als er aufgrund einer Waffenstörung um den Titel gebracht wurde. Man darf nun getrost behaupten, dass Klauenbösch zu den grossen Schnellfeuerschützen gehört. Es ist zu hoffen, dass er seine beneidenswerte Form noch einige Jahre halten und sein Wissen an den Nachwuchs weitergeben kann.



Christian Klauenbösch wird zum zweiten Mal Eidg. Schützenkönig.

Die Nachwuchsschützen der SG und des Schulsportes haben mit hervorragenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. Mit dem Sieg von Jana Badertscher bei den Junioren und weiteren Spitzenplätzen: Mit Rang drei von Birgitta von Hoensbroech und Rang fünf von Simon Schneeberger haben die Junioren ihre Überlegenheit demonstriert.

Auch andere Vereinsmitglieder haben überzeugt: Christelle Tchuissé erzielte 100 Punkte in der Serie und hervorragende 149 Punkte im Verein, und Bruno Schenk schoss ebenfalls BestResultate. Auch als Verein haben die Pistolenschützen überzeugt: Mit einem fünften Rang auf 50m und dem Gewinn des Goldkranzes. In der 25-m-Konkurrenz resultierte der sechste Rang und eine Goldauszeichnung. So erfolgreich kann man nur sein, wenn man das Training gezielt und konsequent durchführt. Nun will die SG Zofingen auch in Zukunft beweisen, dass sich der Aufwand lohnt.

Luftpistolenanlage wurde nach 30 Jahren geräumt: Allerdings hat die SG Zofingen eine für die Erfolge wichtige Trainingsmöglichkeit verloren. Nach fast 30 Jahren musste die SGZ die Luftpistolenanlage räumen. Bis heute wurde noch kein Ersatz gefunden. Die SGZ-Verantwortlichen danken deshalb an dieser Stelle den Stengelbacher Schützen, dass der Schulsport auf ihrer Anlage durchgeführt und so der Nachwuchs weiter ausgebildet werden kann. Denn das Sportschiessen erfreut sich einer grossen Beliebtheit: Seit Jahren besuchen immer zwischen 20 und 26 Schüler das Sportschiessen. Die SG Zofingen hofft deshalb, dass ihr die Stadt Zofingen so schnell wie möglich wieder eine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung stellen kann. – bsi

GÖNNER DIESES GESELLSCHAFTSORGANS

DR. M. BURGER, ALLG. MEDIZIN FMH
Hintere Hauptgasse 16, 4800 ZOFINGEN
062 751 44 33

FOTOSTUDIO 26

FOTOSTUDIO 26 AG
Sälistrasse 10, 4800 ZOFINGEN
062 751 26 26 www.fotostudio26.ch



GARTENBAU SIMON WÄLTI
Meienweg 6, 4800 ZOFINGEN
062 751 88 44 079 603 19 79

HEGGLI
Bau und Industrie

HEGGLI EISENWAREN AG
Baslerstrasse 24, 4665 OFTRINGEN
062 788 20 00 www.heggli.net



JAZZCLUB ZOFINGEN
A. Krenger, Haselweg 6, 4800 ZOFINGEN
info@jazzclub-zofingen.ch

MÜLLER MARTINI

MÜLLER MARTINI MARKETING AG
Untere Brühlstrasse 13, 4800 ZOFINGEN
062 745 45 75 www.muellermartini.ch



PETER WAGNER AG
Niklaus-Thut-Platz 23 – 25, 4800 ZOFINGEN
062 752 18 88 www.physiowagner.ch



RITTER JAGD- UND SPORTWAFFEN
Jurastrasse 10, 4600 OLTEN
062 212 70 61



SIEGRIST-SERVICE AG
Schwarzhaarstrasse 13, 4665 OFTRINGEN
062 788 40 80 www.siegrist-service.ch



WAFFEN PAULI AG
Rennweg 2, 5606 DINTIKON
062 822 33 46 www.waffenpauli.ch

Die SG Zofingen dankt ihren Inserenten herzlichst
für die Unterstützung des Vereinsorgans!

BSSV-KANTONALMATCH IN THUN

Früher hörte man Christian noch öfters auf dem Heitern das Olympische Schnellfeuer Pistole (OSP) trainieren. Die 5 Schuss, welche jeweils in 8, 6 oder 4 Sekunden auf 5 verschiedene Scheiben abzugeben sind, stellen höchste Anforderungen an den Schützen. Zwischenzeitlich ist die Disziplin, die fast nur international geschossen wird, etwas in den Hintergrund gerückt. Nichtsdestotrotz fuhr eine Zweierdelegation am Morgen des 22. August (Abfahrt um 5.45 Uhr) nach Thun, um am Kantonalmatch des BSSV teilzunehmen. Dieses Jahr neu mit dabei war Leo Iapello, welcher sich für das OSP begeistert. Das gute Resultat von Christian mit 563 Punkten und 29 Treffern im Final, in welchem er sich gegen Kaderschütze Joel Kym (19 Treffer) deutlich durchsetzte, zeugten vom Schnellfeuerblut, das auch weiterhin in Christians Adern fliesst. – pd



Die Teilnehmer des BSSV Kantonalmatches (v.l.n.r): Jürgen Strohmeier (5. Rang), Joel Kym (2.), Christian Klauenbösch (1.), René Salathé (3.), Christof Gerber (4.), Janis Wisler (9.), Leo Iapello (8.), Simon Maurer (6.), Helen Wyss (7.)

MORGARTENSCHIESSEN

Nach einem Jahr Pause wurde das Historischen Morgartenschiessen dieses Jahr wieder durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war etwas kleiner ausgefallen als in den vergangenen Jahren. Es ist für die Schützen der SG das letzte Schiessen in diesem Kalenderjahr. Es ist schön zu wissen, dass trotz altersbedingten Abgängen und Krankheiten wir ohne Probleme mit acht Schützen teilnehmen konnten. Für einige war es das erste Mal und sie mussten feststellen, dass der Feldstand doch so seine Tücken hat, wenn nur die grüne Scheibe im grünen Feld steht, wird es schwer den Halteraum zu finden. Diese Erfahrung mussten die Neulinge machen. Man sieht selten so viele schwarze Kellen wie beim Morgartenschiessen, weil diese Scheibe Kornfehler kaum verzeiht.

Nach dem Schiessen wurden noch Kirschtorten gekauft und dann ging es zum verdienten Mittagessen in den Hirschen in Satteldorf, es gab Berner Teller oder Schnitzel mit Pommes. Der obligate Jass durfte natürlich nicht fehlen.

Bechergewinner war Beni Kayser mit guten 48 Punkten. Es haben noch geschossen: Hansruedi Marti, Ruedi Kyburz, Attilio Schianchi, Kurt Fritschi, Thomas Graf, Ruedi Leupi und Bruno Siegrist. – bsi

HISTORISCHES RÜTLISCHIESSEN PISTOLE

Mit einer Delegation bestehend aus 14 Schützen reisten wir am Morgen des 3. Sonntags im Oktober (19.10.) auf das Rütli. Nach einem Jahr Pause fand das Historische Rütli-schiessen in (fast) gewohnter Form statt. Da der Anlass mit seinen insgesamt rund 809 Schützen (und einigen Bummlern dazu) fast als Grossanlass gilt, wurde die 3G-Regel durchgesetzt. Wer jedoch die Eingangskontrolle überstand, durfte sich auf dem gesamten Rütli frei bewegen. Bereits am frühen Morgen gab es einen Coup, als Holdener Andreas (PS UOV Schwyz) in der 1. Ablösung 66 Punkten erreichte. In der 2. Ablösung vermochte Klauenbösch Christian mit weiteren 66 Punkte zu überraschen. Zu aller Dramatik erreichte auch Huber Tom (Stadtpolizei Zürich) 66 Punkte, womit es zu einem Dreierpodest kam. Im Büro wurden zwischenzeitlich die Reglemente konsultiert, da Klauenbösch und Holdener jeweils auch gleich viele Tiefschüsse hatten. Schlussendlich bekam Andreas die Bundesgabe, da er um zwei Jahre älter ist als Christian.

Neu in diesem Jahr ist auch die Beteiligung zweier Zofinger im OK des Pistolen-Rütli-schiessens. Bruno Schenk und Christian Klauenbösch werden ab kommendem Jahr das Rechnungsbüro leiten, welches bisher durch Christian Simmen (PS Altdorf-Erstfeld) geführt wurde. «Dieses Jahr haben wir quasi ein Praktikum gemacht, um zu sehen, was es dann nächstes Jahr alles zu tun gibt», so Bruno Schenk.

Die beiden Bechergewinner der SG Zofingen, Oesch Christof (56 Punkte) und Schianchi Attilio (50 Punkte), sind beide sehr erfreut. Die Einschwemmte des Bechers fand am darauffolgenden Dienstag auf dem Heitern statt. Herzliche Gratulation! – pd

Sektionsrangliste der SG Zofingen

Rang	Name	Punkte	
1	Klauenbösch Christian	66 Punkte	Meisterbecher
2	Kayser Beni	62	
3	Oesch Christoph	62	Sektionsbecher
4	Schianchi Attilio	50	Sektionsbecher
5	Schenk Bruno	49	
6	Räss Fritz	49	
7	Tchuissé Christelle	48	
8	Siegrist Bruno	43	
9	Kreckel Joseph	43	
10	Wiederkehr Markus	39	
11	Leupi Rudolph	37	
12	Rupp Ramon	36	
13	Burger Mark	33	
14	Schneeberger Simon	22	



Links: die beiden Gewinner des Sektionsbeckers Attilio Schianchi und Christoph Oesch

Unten: Christian Klauenbösch wird standesgemäss von Ramon Rupp und Bruno Schenk getragen, um den Meisterbecher zu empfangen.



Die Rütli-Delegation (v.l.n.r.): Fritz Räss, Rudolph Leupi, Beni Kayser, Joseph Kreckel, Bruno Schenk, Christoph Oesch, Christian Klauenbösch, Simon Schneeberger, Bruno Siegrist, Christelle Tchuissé, Attilio Schianchi, Mark Burger, Markus Wiederkehr, Ramon Rupp.

STADTSCHIESSEN PISTOLE

Bereits zum zweiten Mal fand das Stadtschiessen Pistole im Herbst, gemeinsam mit dem Schorüti-Schiessen in Kölliken und dem Nordwestschweizer Gruppenschiessen in Suhr, statt. Und bereits zum zweiten Mal hatten wir Glück, dass wir das Schiessen überhaupt durchführen durften – der gewohnte Verweis auf das gewohnte Thema.

Nichtsdestotrotz fanden insgesamt etwas über 150 Schützen den Weg nach Zofingen. So schossen den Gruppenstich 50 m 153 Teilnehmer (Vorjahr: 92). Der Auszahlungsstich auf 25 m fand mit 96 Teilnehmern (Vorjahr: 92) nur geringen Zuwachs. Wie auch letztes Jahr boten wir einen Stich für die Auflageschützen auf 50 m an, welcher von insgesamt 7 Teilnehmern (Vorjahr: 4) geschossen wurde. Wir sind mit den Teilnehmerzahlen zufrieden und sind der Meinung, dass die Verlegung in den Herbst nicht nur etwas mehr Teilnehmer bringt, da noch zwei weitere Schiessen gleichzeitig stattfinden, sondern auch in Bezug auf die epidemiologische Lage uns zum zweiten Mal überhaupt eine Durchführung erlaubte. Wir werden deshalb auch für das kommende Jahr wieder auf den Termin im Herbst setzen.



Walter Stauber kommandierte gekonnt.

Wie auch im letzten Jahr fand die reibungslose, digitalisierte Abwicklung mit der Erfassung der Resultate auf Tablets grossen Anklang. In diesem Jahr wurde diese Technologie zudem auch in Kölliken eingesetzt, wo sie auf grosse Beliebtheit stiess. An dieser Stelle möchten wir einen grossen Dank an unsere Helferinnen und Helfer aussprechen. Insbesondere auch ein Dank an die Küche um Bruno und Sophie Siegrist, welche nicht nur die Gäste, sondern auch die Helfer äusserst gut verpflegte. Ein grosser Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfer, welche im und um den Stand mitgeholfen haben und die Durchführung des Stadtschiessens Pistole überhaupt ermöglicht haben! – pd



Dank der Erfassung der Resultate auf dem Tablet entfällt viel manuelle Arbeit (im Bild Attilio Schianchi).

Die höhere Teilnehmerzahl (+61 auf 50 m) ist einerseits auf die bessere allgemeine Situation zurückzuführen. Auch waren wir in diesem Jahr bestrebt, noch mehr Gegenbesuchsschiessen zu absolvieren – das A und O für gute Teilnehmerzahlen am eigenen Schiessen.

**RESULTATE UNSERER SCHÜTZEN AM STADTSCHIESSEN
PISTOLE**

Name	Stich	Resultat
Burger Marius	Auszahlungsstich 25 m	142 Punkte
Fritschi Kurt	Gruppenstich 50 m	111 Punkte
	25 m	137
Graf Thomas	50 m	114
	25 m	124
Klauenbösch Christian	50 m	138
	25 m	150
Kreckel Joseph	25 m	137
Marti Hans-Ruedi	25 m	132
Oesch Christoph	50 m	109
	25 m	130
Rupp Ramon	50 m	125
	25 m	138
Schenk Bruno	50 m	139
	25 m	145
Schianchi Attilio	50 m	129
	Auflagestich 50 m	122
	25 m	92
Schneeberger Simon	50 m	109
	25 m	135
Siegrist Bruno	50 m	135
	25 m	136
Stampfli Felix	50 m	108
	25 m	135
Stauber Walter	50 m	135
	25 m	142
Tchuissé Christelle	50 m	135
von Hoensbroech Birgitta	25 m	131
von Hoensbroech Maleen	25 m	123

P.P.
4800 Zofingen

DIE POST 



Restaurant Schützenstube
Vordere Hauptgasse 34
4800 Zofingen

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 11 – 14 Uhr / 18 – 23:30 Uhr

So: 11 – 14 Uhr / 17 – 22 Uhr

Di: Geschlossen

Tel: 062 751 93 77

www.ristorante-schutzenstube.ch